

Theo Gerwe vom TV Georgsmarienhütte beim Marathon in Seoul/Südkorea

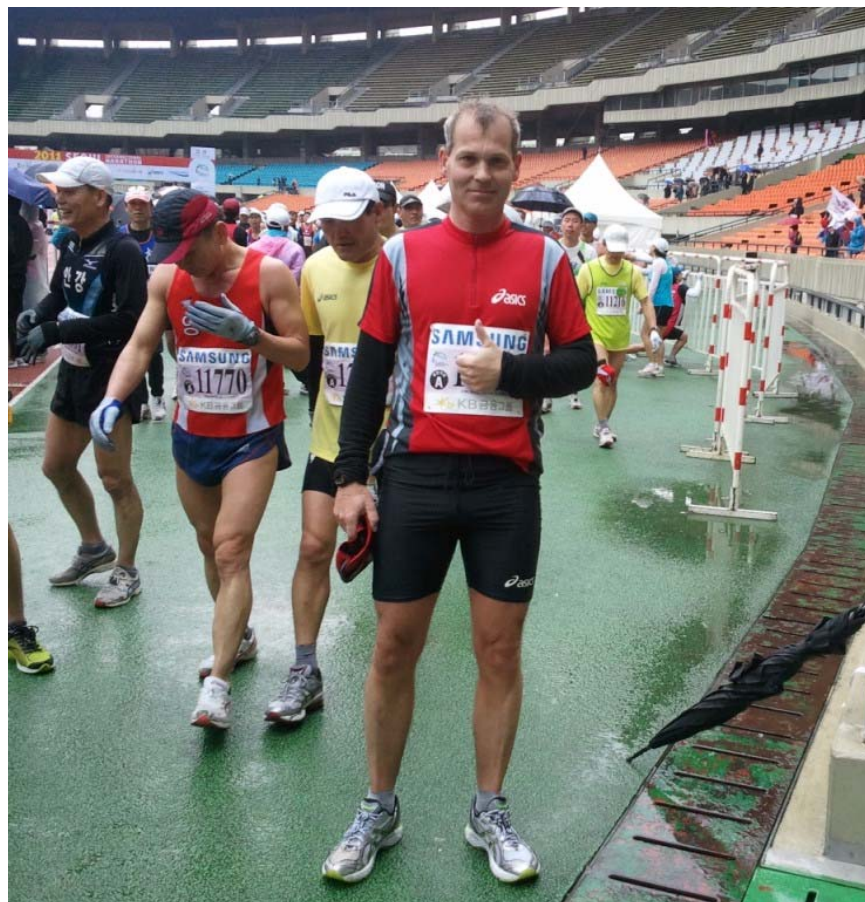
Am 20.03.2011 fand der diesjährige Seoulmarathon statt. Bei kalten und windigen 5 Grad und Dauerregen wurde um 8:00 Uhr am General Lee Platz, in der Nähe des Fußball WM Stadions, gestartet. Im Zickzack Kurs ging es dann über die 42,195 km durch Seoul Downtown bis zum Ziel, dem Olympiastadion.

Theo Gerwe hatte diesen interessanten Marathon kurzfristig als Vorbereitung für den Hannovermarathon in seinen Trainingsplan aufgenommen – gewissermaßen als „Zwischenstopp“ eines beruflichen Fluges nach China.

Der Start des Marathon verlief deutlich anders als in Europa – „Anpeitscher“ riefen und geantwortet wurde mit asiatischem Kriegsgeheul.

Beeindruckend war laut Theo Gerwe die Schweigeminute für Japan, begleitet vom Geläut buddhistischer Tempelglocken.

Da es ein Trainings- und Sightseeinglauf war, lies es Theo Gerwe ruhig angehen und kam nach seinen Auskünften „völlig relaxed“, aber dennoch nach 3:25:07 Stunden ins Ziel.



Theo Gerwe im Ziel

